



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 7. September 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Stellenausschreibung Bademeisterin/Bademeister

Mit Schreiben vom 29.08.2016 kündigt der Chef Bademeister vom Alpenquell Erlebnisbad, Jachen Benderer, seine Stelle per 30.11.2016.

Wie er mitteilt, hat sich ihm die Möglichkeit geboten, in seiner Heimatregion und näher seinem jetzigen Wohnsitz eine Stelle anzunehmen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Kündigung zur Kenntnis. Er dankt Jachen Benderer für seine Arbeiten, welche er für das Alpenquell Erlebnisbad geleistet hat.

Der Gemeindevorstand entscheidet, die Stelle eines Bademeisters/Bademeisterin neu auszuschreiben. Die Stelle wird auf der Homepage der Gemeinde, auf dem Schwarzen Brett sowie in den regionalen Medien (Engadiner Post, Blickpunkt, Vinschger) ausgeschrieben. Stellenantritt ist der 01.12.2016 oder nach Vereinbarung allenfalls auch bereits zu einem früheren Zeitpunkt.

BAB-Gesuch für den Steinabbau Alp Trida

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde im Bereich vom Skihaus Alp Trida eine Zone für Steinabbau ausgeschieden. Diese Steine sollen vor allem von der Gemeinde Samnaun für Projekte der Gemeinde abgebaut werden können. Unter diesem Aspekt wurde die Steinabbauzone hinter dem Skihaus Alp Trida genehmigt.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Stützmauer Laret (Zufahrt Haus Carnot) werden Steine aus dem Raum Alp Trida eingebaut. Dafür dürfen nach Absprache mit dem Amt für Natur und Umwelt (ANU) und dem Wildhüter Eugen Jenal 30 – 40 m³ Steine vom Gebiet Alp Trida abtransportiert werden. Der entsprechende Auftrag wurde von der Gemeinde bereits an die Firma Jenal AG Transporte und Garage erteilt.

Für künftigen Abbau von Alp Trida Steinen ist eine BAB-Bewilligung nötig. Das entsprechende Gesuch soll gemäss ANU möglichst bis 31.10.2016 beim Amt für Raumentwicklung (ARE) eingereicht werden. Für das BAB-Gesuch werden u.a. folgende Unterlagen benötigt:

- Konzessionsvertrag und Betriebsreglement
- Übersichtsplan mit eingezeichnetem Standort
- Situationsplan und Abbaupläne
- Erläuterungsbericht über den Materialabbau und die Wiederherstellung

Vom Büro Böhm, Geologie/Hydrogeologie, wurde bereits im Jahr 2009 ein Bericht zum Abbau von Blöcken auf Alp Trida verfasst. Dieser Bericht ist nach wie vor aktuell.

Der Gemeindevorstand beschliesst, über das Bauamt der Gemeinde Samnaun ein BAB-Gesuch für den Abbau von Steinen im Gebiet Alp Trida (Bereich hinter dem Skihaus) beim ARE einzureichen. Die nötigen Unterlagen für das BAB-Gesuch werden vom Bauamt zusammen mit dem Büro Schneider Ingenieure AG zusammengestellt und spätestens bis Ende Dezember 2016 beim ARE zur Genehmigung eingereicht.

Absperrvorrichtungen für die Waldstrassen Salantinas und Curschiglias mit Festlegung der Zutrittsberechtigung

Sowohl gemäss Bundesgesetz über den Wald, dem kantonalen Waldgesetz wie auch dem kommunalen Reglement über das Befahren von Güter- und Waldstrassen mit Motorfahrzeugen dürfen Wald und Waldstrassen nur zu forstlichen Zwecken mit Motorfahrzeugen befahren werden. Weiter ist das Befahren von Waldstrassen ohne Bewilligung für landwirtschaftliche Zwecke sowie zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zulässig.

Weil die angebrachten Signalisationen zu Fahrverboten und die Kontrollen zur Einhaltung der Vorschriften zum Befahren der Waldstrassen Salantinas und Curschiglias nicht genügten und aufgrund von verschiedenen Reklamationen, weil die Waldstrassen in letzter Zeit vermehrt mit nichtberechtigten Motorfahrzeugen befahren wurden, sind an diesen beiden Strassen je zwei Absperrpfosten auf den Fahrbahnen montiert worden. Damit sollen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten und Behinderungen von Fussgängern und Velofahrern vermieden werden.

Die Absperrungen sind an der Curschigliasstrasse oberhalb vom Unterstand für landwirtschaftliche Fahrzeuge angebracht, an der Salantinsstrasse im Bereich der Abzweigung oberhalb vom Reservoir Votlas.

Auf der Waldstrasse Compatsch – Zanders wird vorerst auf Absperrpfosten verzichtet. Dort soll vermehrt kontrolliert werden, dass nur Berechtigte (Zubringer für landwirtschaftliche Bewirtschaftung und Holzbewirtschaftung) mit Motorfahrzeugen auf der Waldstrasse verkehren.

An den Absperrungen sind Tafeln mit Notfallnummern (Revierförster, Vorarbeiter Forst-/Werkdienst, Wildhüter) aufgestellt worden. Diese Personen haben jeweils einen Schlüssel, um die Absperrungen aufzusperren. Weiter wurde für Notfalleinsätze dem Talarzt Dr. Zejdl und für Fahrten mit dem Ambulanzfahrzeug der Firma Jenal AG Transporte und Garage ein Schlüssel ausgehändigt. Das Befahren der Strassen ist auf Notfalleinsätze zu beschränken bzw. ist nur erlaubt im Zusammenhang mit der Ausübung einer entsprechenden Tätigkeit. Für spezielle Bewirtschaftungen (Waldbewirtschaftung, Hüttenbetrieb Motta Saltuorn, Landwirtschaft) wird je nach Bedarf ein Schlüssel abgegeben.

Der Gemeindevorstand hofft, dass mit dieser Massnahme das unerlaubte Befahren künftig besser eingehalten wird. Sofern weitere Massnahmen nötig werden, wird der Gemeindevorstand diese zu gegebener Zeit beschliessen.

Betriebsbewilligung für den Skilift Planer Salaas - Blais Gronda

Bereits im Juni 2016 hat der Gemeindevorstand ein Gesuch der BBS AG um Verlängerung der Betriebsbewilligung für den Skilift Planer Salaas – Balais Gronda behandelt und positiv Stellung dazu genommen.

Mit Departementsverfügung vom 30.08.2016 liegt vom Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden die Betriebsbewilligung für den Skilift Planer Salaas – Blais Gronda bis zum 30.04.2027 vor.

Der Vorstand nimmt die Betriebsbewilligung mit Dank zur Kenntnis.

Pflichtenheft/Entschädigung EDV-Administrator Schule Samnaun

Seit einigen Jahren wird der EDV-Bereich der Schule Samnaun inkl. Kindergarten und Bibliothek von Armin Westreicher, Sekundarlehrer, betreut.

Vom EDV-Verantwortlichen der Gemeinde, Reto Walser, wurde im Auftrag vom Gemeindevorstand ein Pflichtenheft für den EDV-Administrator der Schule Samnaun ausgearbeitet, in welchem der Aufgabenbereich sowie die einzelnen Aufgaben umschrieben sind.

Armin Westreicher hat für die Aufgaben als EDV-Administrator der Schule Samnaun bisher eine Pauschalentschädigung von CHF 1'000.00 pro Jahr erhalten. Aufgrund der Aufgaben, welche zwischenzeitlich grösser geworden sind, stellt der Schulleiter Theo Jenal in Absprache mit Herrn Westreicher den Antrag, die jährliche Entschädigung auf CHF 2'000.00 (Bruttogehalt) anzupassen.

Der Gemeindevorstand hat den Entwurf des Pflichtenheftes für den EDV-Administrator der Schule Samnaun sowie den Antrag bezüglich Entschädigung für seine Tätigkeit als EDV-Administrator der Schule Samnaun geprüft.

Der Gemeindevorstand genehmigt das Pflichtenheft gemäss Vorlage.

Der Vorstand beschliesst, Armin Westreicher ab dem Schuljahr 2016/17 (ab 01.08.2016) für die Arbeit als EDV-Administrator der Schule Samnaun (inkl. Kindergarten und Bibliothek) mit Pauschal CHF 2'000.00 pro Jahr (Bruttogehalt) zu entschädigen.

Armin Westreicher wird beauftragt, ein Arbeitsjournal zu führen, so dass der jährliche Zeitaufwand, welcher für die Arbeit als EDV-Administrator anfällt, dokumentiert ist.

Regelung bezüglich Altpapiersammlungen Schule Samnaun

Der Gemeindevorstand hat der Schulleitung aufgrund der Kostenüberprüfung vorgeschlagen, dass künftig für die Altpapiersammlungen nur noch eine Entschädigung von CHF 250.00 pro Sammlung bezahlt werden kann (bei 10 Sammlungen im Jahr: CHF 2'500.00 pro Schuljahr). Der Schulleiter teilt mit E-Mail vom 26.08.2016 mit, dass die Oberstufe der Schule Samnaun mit dieser neuen Regelung einverstanden ist.

Die Sammlung findet im Schuljahr 2016/17 an jedem 1. Donnerstag Nachmittag im Monat statt (ausser Juli und August). Die Daten werden entsprechend publiziert (Schwarzes Brett, Homepage der Gemeinde Samnaun, Talversand).

Für die Altpapiersammlungen kann von Seiten der Gemeinde Samnaun nur noch ein Fahrzeug vom Forst-/Werkdienst zur Verfügung gestellt werden, weil das Fahrzeug von der ARA/Wasserversorgung für die Sammlungen nicht mehr eingesetzt werden kann.

Einladung Eishalle Gurlaina für Schule Samnaun

Die Gurlaina SA teilt mit Schreiben vom 22.08.2016 mit, dass sie als Dank und Anerkennung an die Gemeinden, welche in den vergangenen Jahren wiederum einen finanziellen Beitrag zu Gunsten der Eishalle Gurlaina geleistet haben, wieder alle Schulklassen der öffentlichen Schulen dazu einlädt, die Eishalle während einem Nachmittag gratis zu nutzen.

Kinder, welche nicht im Besitz eigener Schlittschuhe sind, können solche in der Eishalle gratis ausleihen.

Der Gemeindevorstand dankt der Gurlaina SA für die Einladung.

Das für die Schule verantwortliche Gemeindevorstandsmitglied Cla Davaz wird die Einladung an die Schule Samnaun weiterleiten und die Schulleitung auffordern, das Angebot der Gurlaina SA anzunehmen.

Spielgruppe Samnaun - Anfrage bezüglich Anbringung von Schildern "Achtung Kinder"

Die Spielgruppe Samnaun ist der Meinung, dass im Bereich zwischen dem Alpenquell Erlebnisbad und dem Seniorencenter Chalamandrin, in welchem sich auch die Räumlichkeiten der Spielgruppe Samnaun befinden, Warntafeln «Achtung Kinder» angebracht werden sollten. Ein Schild sollte gemäss Vorschlag der Spielgruppe Samnaun zwischen dem Hallenbad und dem Stall Markus Jäger an der Freileuchte angebracht werden und ein zweites Schild vor dem Seniorencenter.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage der Spielgruppe Samnaun behandelt. Er ist der Auffassung, dass im Bereich Seniorencenter – Alpenquell Erlebnisbad die Autos bereits aufgrund der Geschwindigkeitsbeschränkung (30er Zone) vorsichtig und langsam fahren müssen. Falls trotzdem Warnschilder angebracht werden, so müsste dies in allen 30er Zonen auf Gemeindegebiet erfolgen.

Der Gemeindevorstand ist der Meinung, dass aber Globi-Figuren links und rechts der Strecke angebracht werden könnten, um den Autofahrern zu signalisieren, dass in diesem Strassenabschnitt vermehrt mit Kindern zu rechnen ist.

Die Spielgruppe kann die entsprechende Anschaffung tätigen. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde. Falls die Spielgruppe für das Aufstellen der Figuren Hilfe benötigt, können die Mitarbeiter vom Forst-/Werkdienst beigezogen werden.

Samnaun, 14.09.2016/sp